

GEMEINDERAT MENZINGEN
Postfach 99, 6313 Menzingen
Telefon: 041 757 22 10
Fax: 041 757 22 11
info@menzingen.ch



Kommunikationskonzept der Einwohnergemeinde Menzingen

1. Einleitung

1.1 Was ist Kommunikation?

Kommunikation bedeutet, mit verschiedenen Menschen Kontakt aufzunehmen, Informationen auszutauschen, zuzuhören, sich gegenseitig zu verständigen und Zusammenhänge zu klären. Zu klären ist, wer, was, wo, warum, wann und wie kommuniziert. Das Kommunikationskonzept dient als Leitfaden für die Öffentlichkeitsarbeit der Einwohnergemeinde Menzingen.

1.2 Ziele der Kommunikation

Mit der Kommunikation sollen bei der Bevölkerung, den Behörden und den Mitarbeitenden

- Transparenz und Vertrauen geschaffen
- Verständnis und der Dialog gefördert
- Bereitschaft zur konstruktiven Mitarbeit hervorgerufen
- Meinungsbildung ermöglicht
- Interesse an öffentlichen Veranstaltung, Abstimmungen und Wahlen gesteigert
- Identifikation und Arbeitszufriedenheit verstärkt
- Gerüchte, Unklarheiten und Spekulationen möglichst verhindert
- Entscheidungen nachvollziehbar gemacht werden.

1.3 Grundsätze der Kommunikation

Der Gemeinderat, die übrigen Behörden und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung halten sich bei der Kommunikation an folgende Grundsätze:

- Wir kommunizieren sachlich und ehrlich
Wir kommunizieren sachlich über Ereignisse, Entscheide und Prozesse.
Nicht alles, was wahr ist, muss gesagt werden, aber alles was gesagt wird, muss wahr sein.
- Wir kommunizieren aktiv und aktuell
Wir kommunizieren aus eigenem Antrieb, möglichst schnell und aktuell.
Der Persönlichkeits- und Datenschutz sowie das Amtsgeheimnis stehen grundsätzlich über dem Informationsbedürfnis der Bevölkerung und der Mitarbeitenden. Können wir aus bestimmten Gründen nicht oder noch nicht informieren, geben wir diese Gründe bekannt.
- Wir kommunizieren bevölkerungs- und personalnah sowie mediengerecht.
Wir kommunizieren in Bezug auf Zeitpunkt, Mittel und Inhalt ausgerichtet auf die anvisierte Zielgruppe.
Alle Mitglieder einer Zielgruppe sind gleich zu behandeln.
- Wir kommunizieren intern vor extern.
Wir kommunizieren mit Behörden und Mitarbeitenden zeitlich vor der Öffentlichkeit oder zumindest zeitgleich.
Mit direkt Betroffenen kommunizieren wir zuerst.
- Wir kommunizieren persönlich.
Was persönliche Betroffenheit auslöst, wird persönlich kommuniziert.
Wir überzeugen durch persönliche Kommunikation. Dabei achten wir auf unser Verhalten und Erscheinungsbild.

1.4 Zuständigkeiten

Verantwortlich für die Kommunikation der Gemeinde Menzingen ist das Gemeindepräsidium. Es wird unterstützt durch die Mitglieder des Gemeinderates und den/die Gemeindeschreiber/in.

Für Interviews mit politischen Aussagen sind das Gemeindepräsidium oder die entsprechenden Ratsmitglieder zuständig.

Der/die Gemeindeschreiber/in übt die Funktion des Kommunikationsbeauftragten des Gemeinderates aus und ist für die Umsetzung des Kommunikationskonzeptes zuständig. Bei Bedarf wird er/sie durch das Gemeindepräsidium und die zuständigen Ratsmitglieder unterstützt.

Diese Zuständigkeiten gelten grundsätzlich auch bei grösseren Ereignissen, Krisen- oder Notfallsituationen.

2. Externe Kommunikation

2.1 Medien

2.1.1 Amtliche Publikationen

Das Zuger Amtsblatt ist das amtliche Publikationsorgan. Die amtlichen Publikationen erscheinen im Amtsblatt jeweils am Freitag.

2.1.2 Aus dem Gemeinderat

Mindestens alle zwei Monate wird den Medien ein Bericht über die Beratungen und Beschlüsse des Gemeinderates bzw. der Kommissionen zugestellt. Massgebend für den Turnus ist die mänziger zytig.

2.1.3 Medienmitteilungen

Mitteilungen zu Schwerpunktthemen, wichtigen Vorhaben, speziellen Anlässen, Erläuterungen zu Abstimmungsvorlagen, Vorinformationen über wichtige Projekte werden mit separaten Medienmitteilungen veröffentlicht.

2.1.4 Persönliche Stellungnahmen

Persönliche Meinungen und Stellungnahmen einzelner Behördenmitglieder erfolgen nur in besonderen Fällen und nach Rücksprache mit dem Gemeindepräsidium. Sie müssen klar als persönliche Meinung bezeichnet sein und gelten nicht als diejenige der Gesamtbehörde.

2.1.5 Interviews

Interviews und wörtliche Zitate sind nach Möglichkeit vom Interviewten gegenzulesen.

2.1.6 Medienkonferenzen

Eine Medienkonferenz wird bei Informationen mit Erklärungsbedarf und zu erwartenden Fragen abgehalten. Nach Möglichkeit werden den Medien schriftliche Unterlagen abgegeben. Medienkonferenzen werden in der Regel vom Gemeindepräsidium geleitet.

2.2 Homepage

Die Gemeinde Menzingen führt unter www.menzingen.ch eine Homepage. Diese enthält Neuigkeiten und wichtige Informationen über die Gemeinde. Die Homepage wird regelmässig weiter entwickelt mit dem Ziel, der Bevölkerung möglichst viele Dienstleistungen auch elektronisch anzubieten.

2.3 Politische Veranstaltungen

Bei Bedarf führt der Gemeinderat politische Veranstaltungen durch. An diesen werden aktuelle oder künftige Vorhaben vorgestellt, mit der Bevölkerung diskutiert und Anliegen aufgenommen. Über grössere Projekte und Vorlagen von allgemeinem Interesse kann der Gemeinderat die Bevölkerung zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung einladen.

2.4 Persönliche Kontakte

Kontakte mit Ortsparteien, Gewerbe, Landwirtschaft und Vereinen
Der Gemeinderat pflegt den Kontakt mit den Ortsparteien, dem Gewerbe, der Landwirtschaft und den Vereinen.

2.5 Anlässe

2.5.1 Bundesfeier

Der Gemeinderat respektive die von ihm Beauftragten laden die Bevölkerung zur Bundesfeier am 1. August ein.

2.5.2 Neuzuzügeranlass

Für die Neuzuzüger wird ein Anlass organisiert. Dabei wird den Neuzuzüger die Gemeinde auf geeignete Weise vorgestellt.

2.5.3 Jungbürgerfeier

Für die 18-jährigen Schweizer Bürgerinnen und Bürger wird alle Jahre eine Jungbürgerfeier organisiert. Dabei sollen die Jugendlichen und die Mitglieder des Gemeinderates in Kontakt treten können.

2.5.4 Kleinere Anlässe

Der Gemeinderat sieht folgende Anlässe in der Gemeinde Menzingen vor:

- Apéro nach der Budgetgemeinde
- Einweihung von Gemeindeinfrastrukturen
- Gewerbeapéro
- Landwirtschaftshöck
- Chilbi
- Weihnachtsmarkt
- Gratulationen gemäss separatem Reglement

2.5.5 Weitere Anlässe

Der Gemeinderat begrüsst die Durchführung von Dorfanlässen wie Märkte, kulturelle Veranstaltungen etc., welche die Kommunikation unter der Bevölkerung und mit den Behördenmitgliedern fördern.

2.6 Weitere Kommunikationsmittel

Briefe, E-Mails, Drucksachen

Teil der externen Kommunikation ist ein einheitliches Erscheinungsbild, das heisst ein optisch einheitlicher Auftritt von Briefen, E-Mails und Drucksachen. Logo und Schrift bilden grundsätzlich eine Einheit und dürfen nicht beliebig verändert werden (Corporate Identity).

3. Interne Kommunikation

3.1 Gemeinderat

Die Mitglieder des Gemeinderates informieren sich gegenseitig frühzeitig über die bedeutenden laufenden Geschäfte in ihrem Ressort.

3.2 Kommissionen / Zweckverbände

Die Kommissionen und Zweckverbände informieren den Gemeinderat mit Protokollen. In jeder Kommission und in jedem Zweckverband ist mindestens ein Gemeinderatsmitglied dabei.

3.3 Fachpersonal

Je nach Geschäft lädt der Gemeinderat die zuständige Fachperson an seine Sitzungen ein.

3.4 Personal

Die Information an und von den Mitarbeitenden erfolgt durch die Teamsitzung. Die Kommunikation unter den Mitarbeitenden wird u.a. durch Kontakte an Teamsitzungen, Möglichkeiten von gemeinsamen Pausen und Personalanlässen gefördert.

4. Inkraftsetzung

Das Kommunikationskonzept tritt mit der Genehmigung durch den Gemeinderat in Kraft.

Beschlossen durch den Gemeinderat am 20. Januar 2014.